



Kirchenbote Heilig Kreuz

August / September 2022



Evang. - Luth. Kirchengemeinde
Röthenbach an der Pegnitz



Unsere Mitarbeitenden



Alexander Mielke
Pfarrer



Heike Block-Mielke
Pfarrerin



Ute Böhne
Pfarrerin



Edith Thurner
Sekretariat Pfarramt



Uschi Kelsch
Jugendreferentin



Wolfram Wittekind
Kirchenmusiker



Estelle Meyer
Mesnerin



Marina Flottmann
Mesnerin

Wichtige Termine :

- 25. September Ökumenisch am Eichenring: Ikonen - Fenster zum Himmel
- 25. September Feier des Tags der Schöpfung
- 02. Oktober Erntedank
- 06. Oktober Bibel getantz
- 08. Oktober Sephora Nelson

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt, um die Erde **zu richten.** «

Monatspruch
AUGUST
2022



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Die Bäume sollen vor Gott jubeln“, dieser Aufruf findet sich häufig in den Psalmen. Hier werden vom Menschen Pflanzen, zusammen mit den Tieren, eingeladen, dass sie in einer großen Gemeinschaft von Gottes Geschöpfen loben und danken. Aber können wir Menschen das?

Bis vor Kurzem hat jeder Bibelausleger bei einem Wort wie hier aus 1. Chronik 16 von „poetischer Begeisterung“, also reiner Phantasterei, gesprochen. „Wer mit der Natur nicht vertraut ist, sieht im Wald nur Feuerholz“, heißt es – etwas frei übersetzt – in einem afrikanischen Sprichwort. Peter Wohllebens Bestseller „Das geheime Leben der Bäume“ hat das wohl geändert. Er leitet uns dazu an, wahrzunehmen, dass Bäume und Pflanzen wirklich Lebewesen sind: dass Bäume miteinander kommunizieren, einander helfen, er gebraucht auch Vorstellungen wie Vater, Mutter, Geschwister für die Lebenswelt unserer Wälder. Wohlleben hat hier grundsätzlich sicherlich recht. In seinem weniger bekannten, aber auch sehr aufschlussreichen Buch „Geniale Pflanzen“ schildert Bruno P. Kremer eine Fülle von höchst interessanten Fähigkeiten im Bereich der Flora: Weltreisen und Tiefbohrungen, Wettkampf und Killerinsinkt und vieles mehr.

Da ahnen wir, dass dies Lebewesen im vollen Sinn des Wortes sind, da wachsen Staunen und Respekt. * Was bedeutet dieses neue Verständnis für unser praktisches Handeln? Im gesellschaftspolitischen Bereich Behutsamkeit,



Verantwortlichkeit und Nachhaltigkeit (wobei passenderweise das Konzept der Nachhaltigkeit seinen Ursprung in der deutschen Forstwirtschaft des 19. Jahrhunderts hatte).

Ich bin überzeugt, dass es zu der Entwicklung der Menschen enorm beigetragen hat, dass sie neugierig waren, also oft nachgemacht haben, was sie bei anderen Lebewesen entdeckten. All die Farbkombinationen, die wir als irgendwie zusammenpassend empfinden, sind wir da nicht geprägt von den vielen Möglichkeiten in der Farbigkeit von Vogelgefieder? War das Tanzen der Kraniche nicht Animation für den menschlichen Balletttanz?

Menschen, die in der sogen. Orante-Haltung beten, ähneln Bäumen. Die Orante-Gebetshaltung findet sich schon auf menscheitsgeschichtlich frühesten Zeichnungen. Wenn ich die Orante-Haltung einnehme, wenn ich beide Arme ausbreite und wie Äste dem Himmel entgegenhalte, offen, mich wärmen, stärken und erfrischen zu lassen, von dem Licht, der Wärme, dem Wind – dann kann ich durchaus ein Miteinander mit den Bäumen empfinden.

Vielleicht halten Sie sich für diese Erfahrung offen, vielleicht schenkt Ihnen Gott in diesem Sommer – trotz allem Bedrohlichen zur Zeit –, dass Sie die Wärme der Sonne, die Kraft des Stammes, das Hinhalten der Lebensschale hinauf zum Himmel erleben können, zusammen mit allen Geschöpfen Gottes!

*Herzlich grüßt Sie
Pfarrer Alexander Mielke*

*Ein Beispiel aus einer der ersten großen Zivilisationen: Akkadisches Rollsiegel, ca. 2200 v.Chr., aus: Othmar Keel, Die Welt der altorientalischen Bildsymbolik und das Alte Testament.



Turmfalken

Erinnerungen einer Mesnerin

Sie sind die am häufigsten vorkommenden Falken Mitteleuropas. Im Jahr 2007 wurden sie zum Vogel des Jahres gewählt. Sie können bis zu 18 Jahre alt werden und wiegen etwa 200g. In der Luft erkennt man sie am sogenannten „Rüttelflug“. Sie stehen in der Luft auf der Stelle, ohne sich fort zu bewegen und lauern auf Beute. In der Regel sind sie Einzelgänger, ist aber ein Partner gefunden, bleiben sie ein Leben lang zusammen. Zum Brüten nutzen sie oft alte Bäume, alte Gebäude oder Kirchtürme.

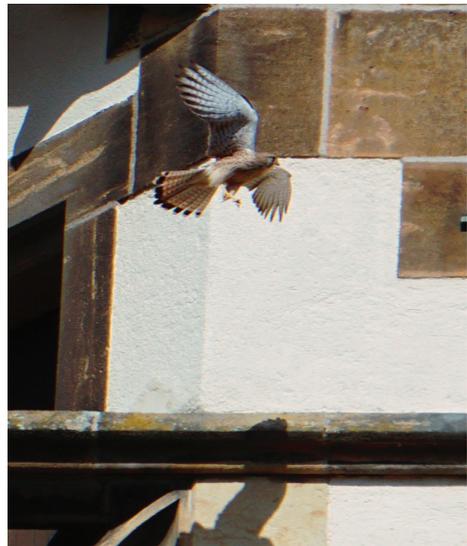
In Röthenbach gibt es zwei Kirchtürme. Ein Paar hat sich im Kirchturm der evangelischen Kirche niedergelassen und ein Einzelgänger im Kirchturm der kath. Kirche. Also, ökumenische Vögel, die sich nicht um die Konfession kümmern. Schon vor Jahren hat sich ein Turmfalkenpärchen auf dem Aussichtsplateau unter der Turmspitze der evangelischen Heilig-Kreuz-Kirche eingenistet. Damals genügte das, um daraus einen Nistplatz zu machen. Inzwischen haben sie einen gebastelten Holzkasten mit schönem Blick auf die Umgebung gerne angenommen. Hat der Turmfalke seine Beute gefressen, würgt er unverdauliche Reste, wie Fell und Knochen wieder heraus. Diese Reste werden im Magen zu einem filzigen Ball, dem Gewölle, gepresst. So etwas kann man bei genauerem Hinsehen am hinteren Haupteingang der Kirche finden. Es gibt aber auch Sachen, die sie stören. Und dann können auch kleine Vögel ihren Unmut zeigen.

*Wenn ein Wanderfalke im Sturzflug auf seine Beute hinunterfällt, kann er die Geschwindigkeit von 332 Stundenkilometern erreichen - der einsame Rekord in der Tierwelt. Vorher hat er die Maus aus einer Höhe von 1,5 Kilometern entdeckt.**

Bei einem Konzert im Kirchgarten fühlten sie sich von der Musik und den vielen Menschen gestört und so flog ein Vogel eine Kurve über die sitzenden Zuhörer und ließ eine weiße Hinterlassenschaft kunstvoll auf sie herabregnen. Danach setzte sich das Pärchen auf die Kreuzblume und ließen ihren Ruf immer wieder hören. Ihren gewohnten Sitzplatz kann man an den weißen Flecken unterhalb des Ziffernblattes der Turmuhr oder am Kreuzifix Richtung Osten gut erkennen.

Unser Kirchgarten ist so schön, dass eine kleine Meditation im hinteren Bereich, mit Beobachtung der wunderbaren Vogelwelt mitten in der Stadt, nicht zu verachten ist.

Christine Scheuenstuhl



Rund um den Kirchturm



Kekse für das Kirchendach

Unser Kirchendach muss dringend neu gedeckt werden. Doch wie wir alle wissen, kostet das einiges. Die Idee, Kekse zu backen kam auf, und darum wurde nach Ausstechformen gesucht. Drei Mädels fanden sich zusammen, sie wollten Kekse backen. Kurzfristig den Teig zusammen rühren. Während der Teig kalt stehen muss schnell die Hausaufgaben machen und dann ab ins Gemeindehaus zum Backen. (Schließlich muss der neue Backofen mal eingeweiht werden.)

Beim Backen fiel gleich ein Unterschied zwischen den Backöfen auf, so dass einige Kekse die Qualitätskontrolle nicht überstanden und von den dreien selbstlos vernichtet wurden.

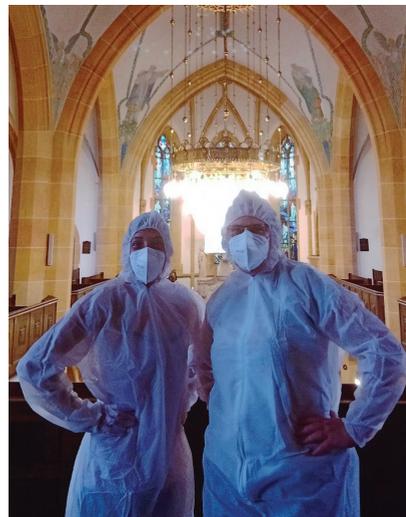
Einstimmiges Urteil: Lecker aber ein bisschen hart. Aber für den ersten Versuch vollkommen ausreichend und darum sollte an ihnen das

Verzieren geübt werden. Das Ergebnis war für die drei noch nicht optimal, aber den erwachsenen Testessern haben sie optisch und auch geschmacklich sehr gut gefallen. So durften die Versuchskekse mit zum Konzert von Cobarrio.

Nachdem es auf den ersten Versuch schon viele positive Rückmeldungen gab, wurden für das Sommerfest noch einmal Kekse gebacken und verziert. Die Tücken des Backofens waren bekannt und diese Kekse wurden somit genau richtig und beim Sommerfest komplett „verspendet“. Denn es fällt schwer für diese Kekse einen Verkaufspreis festzulegen. Darum soll jeder geben, was es ihm Wert ist und was er gerne geben kann. Der Keks ist ein Dankeschön für ihre Unterstützung bei der Instandsetzung unseres Kirchendachs. Ein ganz dickes Dankeschön an Leonie, Sophia und Frida für ihren tollen Einsatz. *Estelle Meyer*

Hier braucht es Schutzkleidung

Keine Angst! Hier werden nicht Corona-Kranke in der Kirche betreut. Hier wird der Kirchturm gereinigt. Wobei den Dreck weniger Falken produzieren, sondern eher Tauben, die sich in den Dachboden verirren, nicht wieder rausfinden usw. Ein großes anerkennendes Dankeschön an Estelle Meyer und Marina Flottmann (Namensnennung hier für den Fall, dass Sie sie noch nicht erkannt haben).





Kirche in Bewegung

Bibel getantz!

Wir wollen einem biblischen Text begegnen
und ihn bewegen.

Elemente dieses Abends:

Körpergebet-Warming Up-freier Tanz und
Gedankenaustausch

Engeladen sind alle, die sich gerne bewegen und
Freude am Tanzen haben.



*Donnerstag, 6. Oktober 2022, 19-21 Uhr,
Evangelisches Gemeindehaus*

Leitung: Pfarrerin Heike Block-Mielke, Tel. 0911/ 57 76 74

Salz und Zucker für die Ukraine

Wir helfen mit



GAiN ist eine international agierende christlich-humanitäre Organisation (Global Aid Network) mit Sitz in Gießen, die Menschen in Notsituationen sehr direkt und praktisch hilft. Zur Zeit sind sie in 50 Ländern aktiv, ca. 200 ehrenamtliche Sammelstellenleiter/innen arbeiten alleine in Deutschland hier mit. Silke Stach, Mitglied im Verbindungsausschuss, der uns zu Abstimmungen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft hilft, zusammen mit ihrem Mann Achim helfen mit.

Zur Zeit wird dringendst um Spenden von Salz und Zucker für unter dem Krieg in der Ukraine Leidende gebeten. Wir rufen hier dazu auf, die Menschen in der Ukraine zu unterstützen. Mehr Informationen s.u. Sie können Ihre Spenden von Salz und Zucker einfach im Pfarramt abgeben: Bitte verpacken Sie es gut, beachten Sie die Öffnungs- (auch Urlaubszeiten des Pfarrbüros), es ist gut, wenn Sie vorher kurz telefonieren (0911 57 76 74). Das Ehepaar Stach leitet die Spenden dann persönlich weiter. Herzlichen Dank!

Link zu GAiN <https://www.gain-germany.org/#c702>

Aktion Lebensmittelpakete https://www.gain-germany.org/fileadmin/Content/Download/Lebensmittelpaket_Ukraine.pdf; Hygienepakete https://www.gain-ermany.org/fileadmin/Content/Download/Hygienepaket_Ukraine.pdf; Radiointerview zur Salz- und Zucker-Aktion: <https://www.facebook.com/GAiNGermany/videos/350597713914421>



Freude und Trauer



10 Jahre Posaunenchorleitung

Norbert Weinecke können wir Dank sagen für 10 Jahre Dienst in der Leitung unseres Posaunenchors.

Dass den Posaunenchor zu hören immer ein Genuss ist, dass der Posaunenchor mit hoher Qualität klassisches Musikgut genauso souverän spielt wie modernes und aktuelles, das haben wir sehr stark der musikalischen Leitung durch Norbert Weinecke zu verdanken.

In der Hoffnung auf mindestens 10 weitere Jahre der guten Zusammenarbeit wünschen wir ihm mitsamt seiner Familie Gottes Segen und Geleit!

Georg Konnerth zum Gedenken

Es war eine sehr traurige Nachricht, dass Georg Konnerth am 24. Juni verstorben war. Das hohe Alter von 83 Jahren hat er erreicht. Seiner Frau Rosina zusammen mit ihren 3 Söhnen und den 9 Enkeln im Namen der evang. Kirchengemeinde aufrichtige Anteilnahme!

Die Familie Konnerth verliert so das Familienoberhaupt, mit Ernst und Lebenserfahrung, mit Mut und Fürsorge ist er immer da gewesen. Sie hatten miteinander den Mut, aus Siebenbürgen nach Deutschland überzusiedeln. Mit all dem Neuen, was da auf sie wartete, kamen sie in wechselseitiger Unterstützung zurecht. Nach der jahrelangen Arbeit bei Conradty zogen die beiden 1996 in unser Gemeindehaus ein, hier waren sie viel mehr



als Mesnerin und Hausmeister. Seitdem waren sie rund um die Uhr „Kümmerer“, „der gute Geist“. Ihnen war abzuspüren, dass ihnen Kirche und Gottesdienst viel bedeuteten, so wirkte Georg K. auch 18.Jahre imKirchenvorstand mit. In den letzten Jahren hat er tapfer seine Krankheit getragen. Sein Leben lang hat Georg auf den Herrn vertraut, möge Gott ihn nun das in der Ewigkeit sehen lassen, was er geglaubt hat. Seiner Frau Rosina mitsamt der ganzen Familie wünschen wir Hoffnung über den Tod hinaus und Licht für ihren Lebensweg, wie es Jesus zusagt.

Pfarrer Alexander Mielke



Klimaschutz praktisch



Wollen Sie auch etwas für den Klimaschutz tun? Wollen Sie auch, dass unsere Erde bewohnbar bleibt für unsere Kinder und Enkel? **Und haben Sie einen Balkon?** Dann interessiert Sie vielleicht dies:

Solarstrom vom Dach ist längst günstiger als Strom aus dem Netz. Doch bisher konnten hauptsächlich Hausbesitzer*innen Solarstrom selbst erzeugen. Jetzt gibt es aber auch für

Mieter*innen und Bewohner von Mehrfamilienhäusern Möglichkeiten Solar-Strom zu erzeugen und zu nutzen: Mit einem Steckersolar-Gerät z.B. am Balkongeländer.

Die Anschaffungskosten eines Stecker-Solar-Geräts richten sich nach der Größe. Für rund 300 Euro ist ein Steckersolargerät mit einem Solarmodul von rund 300 Watt erhältlich. So kann Solarstrom für rund 10 Cent pro kWh erzeugt werden. Nähere Infos www.energie-experten.org/erneuerbare-energien/photovoltaik/solarmodule/stecker-solargeräte Pfarrerin Ute Böhne



Die Liebe Gottes
versöhnt und eint die
leidende Schöpfung

Feier des Tags der Schöpfung in Röthenbach

Gottes Schöpfung – sie ist so wunderbar schön,
so kostbar – und so verletzlich, so gefährdet.

Feiern wir die Wunder der Schöpfung –
bringen wir die Klage der leidenden Schöpfung vor Gott –
und lassen wir uns ermutigen zu einem Leben in Einklang
mit der Schöpfung.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **25. September**
in der Heilig-Kreuz-Kirche, Beginn 9.30 Uhr

Bitte merken Sie sich folgende Gottesdienste und Veranstaltungen
zu der Thematik „Klima-Wandel“ im September

Sa, 10.09. 18 Uhr Gottesdienst in St. Egidien mit Pfr. Thomas Zeitler über den Heiligen Egidius (wird aufgezeichnet und am 25.09. von Franken Fernsehen ausgestrahlt)

So, 11.09. 15 – 17 Uhr Deep Time Walk: 4 km Laufen, 4 Mrd. Jahre Erdgeschichte im Dialog mit Wissenschaftler*in, auch für Familien (Ort noch offen)

Di, 20.09. 19 Uhr – 20 Uhr Vortrag: „CO2 – frei wohnen --So versorge ich mein Haus fossilfrei und kostensparend mit Strom und Wärme!“ Ort: eckstein. Referent: Gerhard Spiegel (Grüne Eisbären).

Weitere Infos finden Sie ab Mitte Juli auf unserer Dekanatshomepage:
<https://www.nuernberg-evangelisch.de/kirche-und-umwelt>

Spiele, das macht Kinder froh –

und Erwachsene ebenso !!!

... und schon Thomas von Aquin (1225-1274) wusste:

„Das Spiel schenkt uns Freude und Erholung.“

Darum möchten wir einen **offenen Spielertreff** anbieten. In unregelmäßigen Abständen wird es die Möglichkeit geben, im Gemeindehaus alte und neue, bekannte und unbekannte Spiele gegeneinander oder auch miteinander zu spielen.

Wer hat, bringt etwas aus seinem eigenen Spieleschrank mit. Vor Ort kann man dann mit Menschen, die man schon kennt, oder auch Menschen die man erst kennen lernt, gemeinsam spielen. Entweder sein eigenes Spiel oder ein anderes Spiel der Gruppe.



ACHTUNG: Die Gemeinde besitzt keine eigenen Spiele.

Die bisher geplanten Termine sind: 23. September und 25. November jeweils um 19:15 Uhr im Gemeindehaus. (Sollten wegen Corona wieder Abstände eingeführt werden, müssen die Spieleabende leider entfallen.)

Estelle Meyer



Im August

Ich wünsche dir,
dass du
dem kleinen Glück
auf der Spur bleibst,
auch wenn es
um die Ecken biegt.

Nur zu!
Umweg und Sackgasse wagen.

Überraschungen finden sich oft genau dort,
wo man sie am wenigsten erwartet.

TINA WILLMS

Herzliche Einladung zum
Minigottesdienst

17. September 2022,
Samstag, 9.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus,
Eichenring 24

Eingeladen sind alle
Familien mit Kindern
zwischen 0 und 5 Jahren!

Miteinander wollen wir singen, beten,
eine Geschichte hören und feiern!
Im Anschluss ist Zeit für Begegnung
und zum gemeinsamen Brunchen.
Gerne dürft ihr eine Kleinigkeit
für das Buffet mitbringen.



Gottesdienste im August ...

07. August 8. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr : Abendmahlsgottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Böhne
Kollekte : Evang. Bildungszentren
14. August 9. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Flierl-Simon
Kollekte: Dekanatsjugendkollekte
21. August 10. Sonntag nach Trinitatis, **Israel-Sonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Böhne
Kollekte: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs
28. August 11. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Küffner
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben

**Alles vorbehaltenlich
Pandemie-Entwicklung.**

Mit den Füßen beten – Samstagspilgern

24. September 2022

Für einen Tag wollen wir den Alltag hinter uns lassen.

Auf dem Weg wird es Zeit geben, dem biblischen Impuls im Schweigen nachzuspüren, Gottes Schöpfung mit allen Sinnen zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen über Gott und die Welt und das, was uns wirklich wichtig ist.

Genauerer bitte zeitnah den Flyern entnehmen

Rückfragen: Pfarrerin Heike Block-Mielke, Telefon: 0911/577674

HALLO, LIEBER GOTT,



mal wieder aus dem Alltag heraustreten und die *Tage anders gestalten*, das ist für mich *Urlaub*. Nicht immer verreise ich, weit weg schon gar nicht mehr. Ich danke dir, dass du mir immer wieder die Augen öffnest für die Schätze um mich herum. Hilf mir, die *Schöpfung* nicht als selbstverständlich anzusehen, sondern sie zu schützen. *Urlaubszeit ist Nachdenkzeit* und Vorbereitungszeit für die Alltagszeit.

CARMEN JÄGER

Sammlungen:

- August Heilig-Kreuz-Kirche
September Haus der Jugend

Gemeindehilfe

Redaktionsschluss für die Oktober / November-Ausgabe des Kirchenboten ist der **5. September**
Ab Mittwoch, **28. September** ist er im Pfarramt, Bahnhofstr. 10, **abholbereit**.



... und im September

04. September 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke

Kollekte: Diakonie in Bayern

**Vorbehaltlich Pandemie-Entwicklung.
Bitte die aktuelle Info auf unserer
Homepage lesen !!**

11. September 13. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Block-Mielke

Kollekte: Partnergemeinde in Charkow/Ukraine

18. September 14. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr : **konfis back to church**, Heilig-Kreuz-Kirche, Diakonin Uschi Kelsch

Kollekte: Lacrima, Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

25. September **Feier des Tags der Schöpfung**

09.30 Uhr Gottesdienst, Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrerin Böhne

30. September

15.30 Uhr Gottesdienst für Senioren, Pflegeheim Konias, Pfarrer Mielke

16.30 Uhr Gottesdienst für Senioren, Alten- und Pflegeheim St. Michael,
Pfarrer Mielke

2. Oktober Erntedank

10.30 Uhr : Familiengottesdienst zum **Erntedankfest** mit Abendmahl,
Heilig-Kreuz-Kirche, Pfarrer Mielke und Team

Kollekte: Mission EineWelt

Herzliche Einladung zu unserem Begegnungsnachmittag

Ökumenisch am Eichenring

Thema: Ikonen – Fenster zum Himmel

Nach kurzer Präsentation mit anschließendem Gespräch
geselliges Beisammensein mit Erfrischendem und Köstlichem

25. September 2022, Sonntag, 16.00 Uhr

Taufwochenenden

6./7. August - 24./25. September -
8./9. Oktober - 12.. November

Herzliche Geburtstagsgrüße im August ...

01.08.	Mundil, Gotthard	82 Jahre	17.08.	Nowotny, Renate	71 Jahre
02.08.	Dollmann, Ute	89 Jahre	17.08.	Späth, Etta	74 Jahre
02.08.	Kurz, Dagmar	75 Jahre	18.08.	Hofmann, Berta	85 Jahre
03.08.	Raufer, Hannelore	78 Jahre	18.08.	Juneck, Walter	83 Jahre
03.08.	Wick, Paul	88 Jahre	20.08.	Hirschmann, Kurt	85 Jahre
04.08.	Garbe, Anna	85 Jahre	21.08.	Bickert, Carola	70 Jahre
04.08.	Layritz, Paul	73 Jahre	21.08.	Schmid, Margitta	87 Jahre
06.08.	Buchwald, Marie-Luise	74 Jahre	21.08.	Weyh, Hannelore	75 Jahre
06.08.	Rümmelein, Sonja	73 Jahre	22.08.	Meyer-Leßnau, Helmut	73 Jahre
06.08.	Tigges, Anneliese	84 Jahre	22.08.	Probst, Karin	81 Jahre
07.08.	Schmidt, Marianne	95 Jahre	23.08.	Weiler, Werner	74 Jahre
07.08.	Strehlow, Burkhardt	77 Jahre	24.08.	Beiküfner, Elfriede	85 Jahre
07.08.	Winkler, Christine	80 Jahre	24.08.	Scheider, Peter	81 Jahre
08.08.	Lang, Jürgen	71 Jahre	24.08.	Wild, Magdalena	92 Jahre
08.08.	Müller, Irmgard	84 Jahre	25.08.	Gradl, Elfriede	87 Jahre
08.08.	Windsheimer, Eva	88 Jahre	26.08.	Dudek, Elisabeth	75 Jahre
09.08.	Keilholz, Erika	83 Jahre	26.08.	Hacker-Dümler, Helga	83 Jahre
09.08.	Weyh, Fred	75 Jahre	26.08.	Kaufmann, Gunter	85 Jahre
11.08.	Butzer, Waltraud	75 Jahre	26.08.	Sebold, Renate	82 Jahre
11.08.	Hopf, Margit	70 Jahre	27.08.	Bittermann, Horst	86 Jahre
11.08.	Sack, Karl	95 Jahre	27.08.	Genitheim, Martin	76 Jahre
11.08.	Sluka, Heide	81 Jahre	27.08.	Schmalenberg, Ingeborg	75 Jahre
11.08.	Ultsch, Karl	90 Jahre	28.08.	Bimmerlein, Walter	81 Jahre
12.08.	Zanner, Brigitte	78 Jahre	28.08.	Kästner, Armin	86 Jahre
13.08.	Schuol, Irmgard-Anna	71 Jahre	28.08.	Klausfelder, Hannelore	84 Jahre
14.08.	Bernhardt, Oskar	73 Jahre	29.08.	Müller, Ernst	73 Jahre
16.08.	Heinlein, Hans Joachim	77 Jahre	30.08.	Bauernfeind, Christa	70 Jahre
16.08.	Lang, Ludwig	73 Jahre	30.08.	Brandenburg, Hans	75 Jahre
16.08.	von der Leyen, Marina	74 Jahre	30.08.	Moßner, Martin	83 Jahre
			30.08.	Schönhöfer, Babette	87 Jahre

*Wenn Sie mit Ihrem Geburtstag
nicht in der Kirchenboten-Liste
aufgeführt werden möchten,
geben Sie bitte frühzeitig im Pfarrbüro
Bescheid (Tel.577674) !*

» Ich glaube, weil ich Gott liebe, habe ich Anteil an seiner Weisheit, die sowohl Gottes Schöpferkraft als auch deren Ergebnis umfasst. Ich glaube, weil mich Gott liebt, schenkt er mir die Fähigkeit, unsere Erde zu erhalten.

CARMEN JÄGER



... und im September ...

01.09.	Degli-Eredi, Anna	75 Jahre	17.09.	Stark, Marianne	75 Jahre
01.09.	Hold, Brigitte	70 Jahre	17.09.	Turban, Ludwig	80 Jahre
01.09.	Lampalzer, Brigitte	79 Jahre	18.09.	Bittermann, Heide	80 Jahre
01.09.	Schmidt, Friedrich	95 Jahre	18.09.	Lang, Monika	83 Jahre
02.09.	Ring, Anna	101 Jahre	19.09.	Herbst, Hildegard	83 Jahre
03.09.	Eckert, Christa	91 Jahre	19.09.	Krüger, Arno	72 Jahre
03.09.	Friedrich, Karl	82 Jahre	19.09.	Seutter, Dieter	85 Jahre
03.09.	Klinger, Brigitte	79 Jahre	19.09.	Volkert, Johann	90 Jahre
03.09.	Künneht, Rudolf	84 Jahre	20.09.	Fickenscher, Edith	92 Jahre
03.09.	Stammberger, Gudrun	74 Jahre	20.09.	Hensler, Ingrid	74 Jahre
04.09.	Erdreich, Reinhard	81 Jahre	20.09.	Klinger, Eveline	88 Jahre
06.09.	Engelbrecht, Helga	79 Jahre	20.09.	Spelter, Erika	83 Jahre
06.09.	Schabdach, Diether	78 Jahre	21.09.	Hellerich, Heinz	93 Jahre
07.09.	Könicke, Helmut	80 Jahre	21.09.	Jobst, Günter	88 Jahre
07.09.	Leibold, Erna	84 Jahre	21.09.	Kalbhenn, Dieter	77 Jahre
07.09.	Schmid, Gisela	79 Jahre	21.09.	Klähn, Annemarie	83 Jahre
08.09.	Hermann, Thekla	87 Jahre	24.09.	Brendel, Ingeburg	81 Jahre
09.09.	Bär, Renate	76 Jahre	24.09.	Bumm, Ursula	75 Jahre
09.09.	Geuder, Bärbel	76 Jahre	24.09.	Erdmann, Gisela	82 Jahre
09.09.	Quast, Karl	81 Jahre	24.09.	Giering, Herbert	80 Jahre
11.09.	Bühlmeyer, Lieselotte	79 Jahre	24.09.	Schmidt, Ursula	92 Jahre
12.09.	Hermannsdörfer, Rudolf	89 Jahre	25.09.	Kühn, Monika	75 Jahre
12.09.	Schmid, Helga	84 Jahre	25.09.	Mohles, Ilse	95 Jahre
13.09.	Kempster, Ingrid	83 Jahre	26.09.	Bumm, Ursula	90 Jahre
13.09.	Ludwig, Ursula	78 Jahre	26.09.	Wittmann, Heinrich	85 Jahre
14.09.	Lerke, Ingeborg	89 Jahre	27.09.	Bertl, Lotte	93 Jahre
15.09.	Schlund, Elisabeth	86 Jahre	27.09.	Kiesl, Ingrid	81 Jahre
16.09.	Giering, Marie-Luise	70 Jahre	27.09.	Sandner, Jürgen	72 Jahre
16.09.	Hiltl, Konrad	83 Jahre	28.09.	Brand, Helga	79 Jahre
16.09.	Kayczuck, Helene	75 Jahre	29.09.	Reich, Veronika	75 Jahre
16.09.	Lehner, Johanna	71 Jahre	29.09.	Schneider, Manfred	82 Jahre
			29.09.	Wilke, Helga	87 Jahre
			29.09.	Zimmermann, Gerhard	91 Jahre
			30.09.	Freller, Ingeborg	83 Jahre
			30.09.	Geuder, Karl	85 Jahre
			30.09.	Puchta, Friedrich	81 Jahre
			30.09.	Wagenbrenner, Kurt	72 Jahre

Gott **lieben**, das ist
die allerschönste **Weisheit.** «

Monatsspruch
SEPTEMBER
2022

JESUS SIRACH 1,10



Menschen kennenlernen – Gemeinschaft finden

Frauenkreis, monatlich, Donnerstag, 14.00 Uhr
findet im August nicht statt,
kommt wieder zusammen am 01. September
Ansprechpartnerin: Birgit Zilcher, Tel. 612951

Ökumenisches Frauenfrühstück
„Zeit für mich“
monatlich, Mittwoch, 9.00 Uhr
fängt im Oktober wieder an

Meditation „Stille und Meditation“, mit
PfarrerIn Block-Mielke,
monatlich, Montag, 18.30 Uhr,
26. September

Frauen 45+ monatlich, normalerweise Donnerstag, 19.30 Uhr
Im September wird für den 25. eingeladen zu Ökumenisch am Eichenring,
Sonntag, 16 Uhr: Ikonen – Fenster zum Himmel
13. Oktober: Perlen des Glaubens, Pfarrerin Heike Block-Mielke Evang. Gemeindehaus
Ansprechpartnerinnen: M. Sagolla 0174 310 10 72 und A. Giering 0152 53 22 42 50

Heilig-Kreuz-Chor
mittwochs 19.00–20.30 Uhr
aktuelle Info s. Webseite/
Kirchengemeinde

Posaunenchor
dienstags 19.00 Uhr
Ansprechpartner:
Florian Rauscher, 0170 323 1999

**Alles vorbehaltenlich
Pandemie-Entwicklung.**

Meditatives Tanzen
monatlich Freitag, 18–20 Uhr
16. September und 14. Oktober
Ort: Evangelisches Gemeindehaus,
Eichenring 24
Leitung: Pfarrerin Heike Block-Mielke,
Tel. 577674

Miniclub
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Block-Mielke

Nachklang – Cobarrio-Konzert

„Spanische Nächte“ unter diesem Motto stand das Konzert des Trios Cobarrio, das an diesem lauen Sommerabend im romantisch beleuchteten Kirchengarten der Heilig-Kreuz-Kirche stattfand.

Über 120 Zuhörer/innen ließen sich von den mal schwungvollen, mal romantischen Melodien einladen zu einer Reise um die Welt. Die humorvollen Anekdoten der Musiker, mit Wiener Charme vorgetragen, ließen alle teilhaben an ihren vielfältigen und inspirierenden Begegnungen in den verschiedensten Ländern dieser Welt und zauberten allen immer wieder ein Lächeln auf's Gesicht. Leider endete auch diese musikalische Reise, doch jeder der dabei gewesen ist, ging wohl ein wenig beschwingter heim, als er gekommen war. *PfarrerIn Block-Mielke*

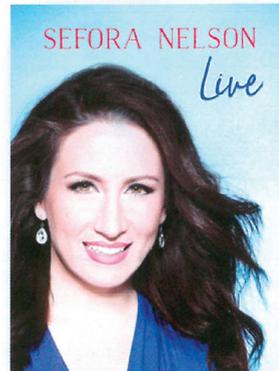


Ein Konzert mit Sefora Nelson: ein unvergessliches Erlebnis.

Lieder und Geschichten, die aus dem Leben stammen und mitten ins Herz treffen. Sefora Nelson hat seit vielen Jahren ihren ganz eigenen Platz auf der Bühne gefunden. Eigentlich hat die Italo-Deutsche Musik und Theologie studiert. Für das, was sie in über 100 Events im Jahr tut, findet sich allerdings keine Schublade.

Sefora Nelson live ist ein Erlebnis – irgendwo zwischen Konzert, Gottesdienst, Comedy und Seelsorge. Mit ihrem vielfältigen Programm wird die Künstlerin mit der beeindruckenden Karriere gern auch über die Grenzen Deutschlands hinweg eingeladen. Jedes ihrer Events wird individuell – und oft auch spontan zusammengestellt. Keines gleicht dem anderen. Neu im Gepäck hat Sefora ihr „blaues“ Album *DU BIST* (Release: Herbst 2019). Es ist das achte Soloalbum, das die bekannte Singer-Songwriterin ihrer stetig wachsenden Fan-Gemeinde vorstellt. Blau. Weit wie der Horizont, Zeit und Ewigkeit, wie Freundschaft und Abschied, so loyal und souverän wie Gott. Blau, mal so richtig cool.

Sicher werden sowohl ihre bekannten Klassiker (wie „Lege deine Sorgen nieder“) aus ihren Bestseller-Alben als auch die Themen aus ihren beiden Büchern („Psalm 23“ und „Das Vaterunser“) irgendwo spontan auftauchen. Freuen Sie sich auf einen Abend, zu dem Sie die beste Freundin ebenso mitnehmen können wie Ihren Ehemann oder die Nachbarin. Genießen Sie: mal schwäbisch witzig, mal mit italienischem



Charme – eine internationale Persönlichkeit, die viele Sprachen beherrscht – vor allem aber die Sprache des Herzens.

Ort: Karl-Diehl-Halle Röthenbach

Samstag, 08.10.2022

Einlass: 19:00 Uhr Beginn: 19:30 Uhr

Tickets: Vorverkauf: 12 €
Abendkasse: 15 €

Vorverkauf ab sofort:

- Alpha-Buchhandlung Lauf
- Ev. Pfarramt Röthenbach
- Online-Vorverkauf (zzgl. Online-Vorverkaufsgebühr):
www.cvents.eu

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Röthenbach
LKG Röthenbach
CVJM Lauf
Ev. Kirchengemeinde Lauf
Kath. Pfarrgemeinde Lauf



Beten – Atemholen der Seele



Erleben Sie Ihren Alltag auch immer wieder voller Unruhe, Hektik und Druck? Kennen Sie den Wunsch nach einer Unterbrechung, einmal zur Ruhe kommen, neu Atem schöpfen, zur eigenen Mitte finden!

Im Kurs betrachten wir unser Leben. Es ist eine Chance, alles, was ich da finde, mit Gott in Verbindung bringen. Einfach beten. Beten kann zum Atem–holen für unsere Seele werden. An vier biblischen Beispielen wollen wir entdecken, wie einfach Beten sein kann.

Termine: 4x am Montag: 17./24..Oktober und 7./14..November 2022, 19–21Uhr

Leitung: Pfarrerin Heike Block-Mielke

Anmeldung im Pfarramt: schriftlich oder telefonisch (0911/577674) bis 10.Oktober 2022

Freud und Leid in unserer Gemeinde



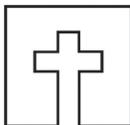
Taufen

Xenia Hegel, Renzenhofer Straße
Melina und Maik Linhardt, Ostpreußenstraße
Fiona und Amaya Schultes, Wiesenstraße
Lina Felsner, Reuterbauernhof
Fabio Gößwein, Bahnhofstraße
Johanna Griebmeier, Rückersdorfer Straße
Leon Gärtner, Eichenring
Carlos Sänger, Friedrich-Wittmann-Straß



Trauungen

Jaclyn Zäch und Michael Teuber, Alter Kirchenweg
Carolin Pilkenroth, geb. Demleitner und Sascha Pilkenroth, Theo-Schultes-Weg
Jessica Übelacker, geb. Kienlein und Thomas Übelacker, Schönberger Straße
Melanie Gloner und Daniel Riemann aus Leinburg



Beerdigungen

Annemarie Baust, geb. Löhning, 92 Jahre, Karl-Heller-Stift
Peter Linhardt, 74 Jahre, Rückersdorfer Straße
Franz Milker, 80 Jahre, Schumacherring
Ursula Vogel, geb. Behringer, 78 Jahre, Altenheim St. Michael
Helga Gronau-Schätz, geb. Dötschel, 80 Jahre, Karl-Heller-Stift
Georg Konnerth, 83 Jahre, Kohlach
Maria Brüggemann, geb. Schick, 87 Jahre, Karl-Heller-Stift
Ute Bergmann, geb. Rupprecht, 64 Jahre, Laufer Weg
Dieter Albrecht, 84 Jahre, Laufer Weg
Christa Aust, geb. Brauer, 96 Jahre, Karl-Heller-Stift
Angelika Wildner, geb. Rupp. 59 Jahre, Kirchhoffstraße

Jetzt schon gemeinsam vorbereiten – den Advent

Lebendiger Adventskalender



Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...

Falsche Jahreszeit?

Nein, das hat schon seine Richtigkeit. Die Landeskirchliche Gemeinschaft, die Evang. Kirchengemeinde und die Kath. Kirchengemeinde wollen in diesem Jahr gemeinsam etwas Neues ausprobieren. Wir planen für die Vorweihnachtszeit einen *lebendigen Adventskalender*.

Was ist das?

Der lebendige Adventskalender lebt davon, dass möglichst viele Menschen sich mit ganz einfachen Dingen beteiligen und ihre Ideen und Leidenschaften umsetzen.

Jeder, der möchte, kann mitmachen und an einem Tag im Advent ein „Türchen“ gestalten, ganz real, im greifbaren Leben unserer Gemeinden, sozusagen mitten drin ein Angebot für andere gestalten.

Wie geht das?

Sie haben die Möglichkeit an/in einem Fenster, einer Türe, auf einer Terrasse oder einer Parkbank vor ihrer Wohnung... ein Angebot zu machen, so dass andere dazukommen können und sich beschenken lassen: Zum Beispiel an einem Tag einen adventlichen Spaziergang anbieten oder Plätzchen backen, die man dann mit jedem, der vielleicht an einem Adventssonntag am Nachmittag bei einem zu Hause vorbeikommt, bei einem netten

Gespräch teilt, oder vielleicht

Singen vom Balkon? Das kann etwas zum Anschauen, Zuhören, Mitnehmen, Mitmachen oder rein zum Genießen sein, ganz wie Sie wollen. Egal, was Sie sich überlegen, es sollte in die vorweihnachtliche Zeit passen.

Sie bestimmen wo (Adresse oder Ortsangabe), wann (Datum, Uhrzeit), für wen (alle, Kinder...) und wie lange (15 min +) Sie das „Türchen öffnen“.

Wir koordinieren die Termine im Vorfeld und werden sie vor Dezember in den Gemeindebriefen abdrucken. So können sich alle rechtzeitig überlegen, nur zu einer Aktion, eventuell aber auch öfter zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Je mehr von den „24 Türchen“ gestaltet werden, desto lebendiger und gemeinschaftlicher der Adventskalender. Wollen Sie mitmachen? Dann freuen wir uns über eine Rückmeldung (alles Genauere erfahren Sie dann noch von uns), am besten per Mail (oder Telefon) *bis Ende August* bei:

Birgit Zilcher (Ev. Kirchengemeinde)
legasthenie@birgit-zilcher.de
Tel: 0911-612951

Dennis Hassler (LKG Röthenbach)
info@lkg-roethenbach.de
Tel: 0911-577451

TERMINE



...zum Vormerken!!!

EVANGELISCHE
JUGEND
Röthenbach
an der Pegnitz



Programm Kindergruppe

August	SOMMERFERIEN
September	
20.09.22	zurück aus den Ferien – Erzählen & Spielen
27.09.22	wir basteln fürs Erntedankfest
Oktober	
04.10.22	Kino + Popcorn
11.10.22	Schnippseljagd

Infos und Anmeldung bei:
Jugendreferentin Uschi Kelsch
Tel. 0176-21478806
Mail: u.kelsch@ejroe.de
Website: www.ejroe.de
» Instagram: [ej_roethenbach](https://www.instagram.com/ej_roethenbach)



Neues aus der
Evangelischen
Jugend



Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst **YouGoFriday**

für alle Konfis, bereits konfirmierte und interessierte
Jugendliche

1x im Monat freitags um 19 Uhr

am 30. September + 14. Oktober 2022

Mit Vorbereitungssteam im Haus der Jugend ab 16 Uhr!



Fleißige Helfer:innen beim Bedrucken der Konfibutel
und die Fußspuren auf dem Weg zur Konfirmation am
ersten Konfitag.



-CHILLEN - ESSEN - MUSIK - KOCHEN - LACHEN - SPIELEN - SNACKS - FILME -



-CHILLEN - ESSEN - MUSIK - KOCHEN - LACHEN - SPIELEN - SNACKS - FILME -

Evang.-Luth. Pfarramt, Bahnhofstr. 10, Pfarramtssekretärin: Edith Thurner

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag

9 – 12 und 13 – 17 Uhr

Tel. (0911) 57 76 74

Fax (0911) 57 00 853

Mittwoch

9 – 12 und 13 – 16 Uhr

Homepage kirchengemeinde.roethenbach-evangelisch.de

E-Mail pfarramt.roethenbach.adp@elkb.de

Freitag

9 – 12 Uhr

Pfarrer Alexander Mielke

Mobil: 0176 / 760 663 19

E-Mail: alexander.mielke@elkb.de

Pfarrerinnen Heike Block-Mielke

Tel. (0911) 57 76 74

E-Mail: heike.block-mielke@elkb.de

Pfarrerinnen Ute Böhne

Tel. (0911) 57 07 767

E-mail: ute.boehne@t-online.de

Mobil 0151 - 53 53 32 95

Evangelische Jugend

Jugenddiakonin Uschi Kelsch

E-Mail: u.kelsch@ejroe.de

Haus der Jugend, Parkstr. 1

Tel. 0176 / 214 788 06

Wir sind auch auf

INSTAGRAM

roethenbach-evangelisch

immer auf dem Laufenden sein

Mesnerin: Estelle Meyer

Tel. 0174 / 711 90 78

Kirchenmusiker: Wolfram Wittekind E-Mail: wolfram@wittekind.info

Landeskirchl. Gemeinschaft, Schützenstr. 5 Tel. (0911) 57 74 51

Karl-Heller-Stift, Werner-von-Allee-Str. 36 Tel. (0911) 37 67 990

Altenheim St. Michael, Randstraße 13 Tel. (0911) 57 70 71

Konto der Kirchengemeinde (Gabenkasse):

Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE88 7605 0101 0240 3026 61, BIC: SSKNDE77XXX

Diakonie Unteres Pegnitztal - Häusliche Kranken- u. Tagespflege

91207 Lauf, Hersbrucker Str. 23b, Tel.: 09123/2138, Fax 09123/5411

Konto: Sparkasse Nbg. IBAN: DE58 7605 0101 0240 2561 56, BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein Röthenbach-Rückersdorf -, Tel: 09123 / 21 38

Konto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE25 7605 0101 0240 2323 06, BIC: SSKNDE77XXX

Hilfe für die Opfer des Kriegs in der Ukraine: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Diakonie Katastrophenhilfe, Stichwort „Ukraine Krise“

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 ; BIC: GENODEF1EK1

Quellen der Bilder & Fotos: Titelbild sowie S.4,5, P.Meyer,; S.8 W.Holzinger; S.8 U.Böhne.

Ansonsten aus: Gemeindebrief. Magazin für Öffentlichkeitsarbeit.

*Solche Beobachtungen kann man angenehm schmeikeln mit Dominik Eulbergs Buch „Mikroorganismen überall!“¹

IMPRESSUM: Kirchenbote Heilig Kreuz

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Röthenbach an der Pegnitz

V.i.S.d.P.: Pfarrer Alexander Mielke

Redaktionsteam: mit Kerstin Meingast

Auflage: 2.900 Exemplare, jeden zweiten Monat

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen